Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 21 (1966)

Heft: 2

Artikel: Sudbury

Autor: Bernhard, Hans

Kurzfassung: Sudbury

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-47063

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bild 1 Erzabbau in der Clara Belle Mine

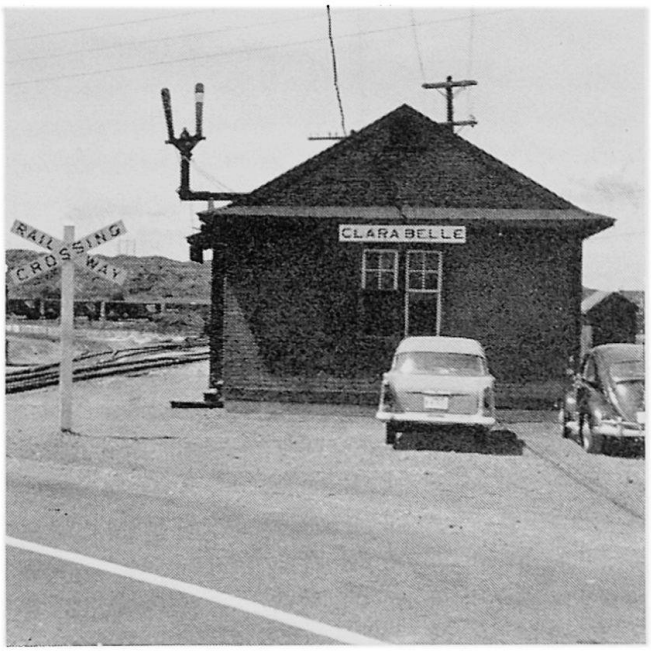

Bild 2 Der kleine Erzbahnhof Clara Belle

gen noch nicht vor) zeigte sich gegenüber dem Vorjahr ein leichter Rückgang, was die Fanconbridge zur Schließung einer Mine zwang. Umgekehrt eröffnete die Inco 1965 die Clara Belle Mine in Sudbury.

Große Mengen von Nickel- und Nickelprodukten werden nach den USA, der Welt größtem Verbraucher, ausgeführt, sodann nach Großbritannien, Norwegen, Westdeutschland und anderen Ländern. Nickel hat seinen eigentlichen Siegeszug durch die Welt angetreten und erobert sich ständig neue Anwendungsgebiete in Industrie, Hausbau, Verkehr, Haushalt und neuerdings auch in der Astronautik. Seine größte Verwendung findet es immer noch in der Herstellung von rostfreiem Stahl.

Auch Kupfer ist ein wichtiges Abbauprodukt von Sudbury. Es bestreitet rund 25 Prozent der Landesproduktion, die im Jahre 1963 mit 459 000 Tonnen (288 Millionen Dollar) an fünfter Stelle der Weltproduktion stand. Die Verknüpfung mit Nickel macht die Ansätze für Kupfer von den zum Teil recht starken Schwankungen des Weltmarktpreises unabhängig. Von den 14 weiteren Nebenprodukten wäre noch Platin zu erwähnen, das heute vor allem in der chemischen, der Petrol- und Glasindustrie verwendet wird.

Da der Bergbaudistrikt von Sudbury durch verschiedene Gesellschaften ausgebeutet wird, diese aber auch an anderen Orten Minen betreiben, ist es schwierig, detailliertes Zahlenmaterial zu erhalten. Nach dem Geschäftsbericht der Inco beschäftigte diese im Jahre 1963 26 907 Arbeiter und Angestellte, die sich aus 15 Ländern rekrutierten: Kanada 17 549, Großbritannien 5561, USA und andere 3797. Auf Sudbury entfielen 21 457 Personen oder ungefähr 80 Prozent des ganzen Distriktes. Im Gegensatz zum modernen Thompson ist Sudbury sehr veraltet, mit Ausnahme der neuen Clara Belle Mine und einigen Verwaltungsgebäuden. Trotzdem lebt die Stadt in erster Linie vom benachbarten Bergbaudistrikt. Mit dem Ausbau desselben ist auch ihre Einwohnerzahl angestiegen:

1901	2027	1941	32 203
1921	8621	1961	80 120

Die mit dem Werk verbundene Seßhaftigkeit zeigt sich schon in der großen Zahl der Arbeiter mit über 25 Dienstjahren (3741) und der Pensionsbezüger (2936). Die Gesellschaften bezahlen hohe Taxen an Gemeinde, Provinz und Staat, die in Sudbury vor allem durch den Bau eines großen Spitals, verschiedener Schulen und vorzüglicher Straßen in Erscheinung treten. Neben weiteren Neuerungen zeigt sich Sudburys bergbauliche Bedeutung aber in der Frequenz des scheinbar kleinen Bahnhofes von Clara Belle, der den größten Güterumschlag aller kanadischen Bahnstationen verzeichnet.

Sudbury

Sudbury lies on the southern edge of the Canadian Shield and has gained economic importance as a result of rich ore deposits discovered in its neighbourhood, especially nickel and copper. Vast quantities of ore are mined, both in open-cut and underground workings, and smelted and refined locally.